

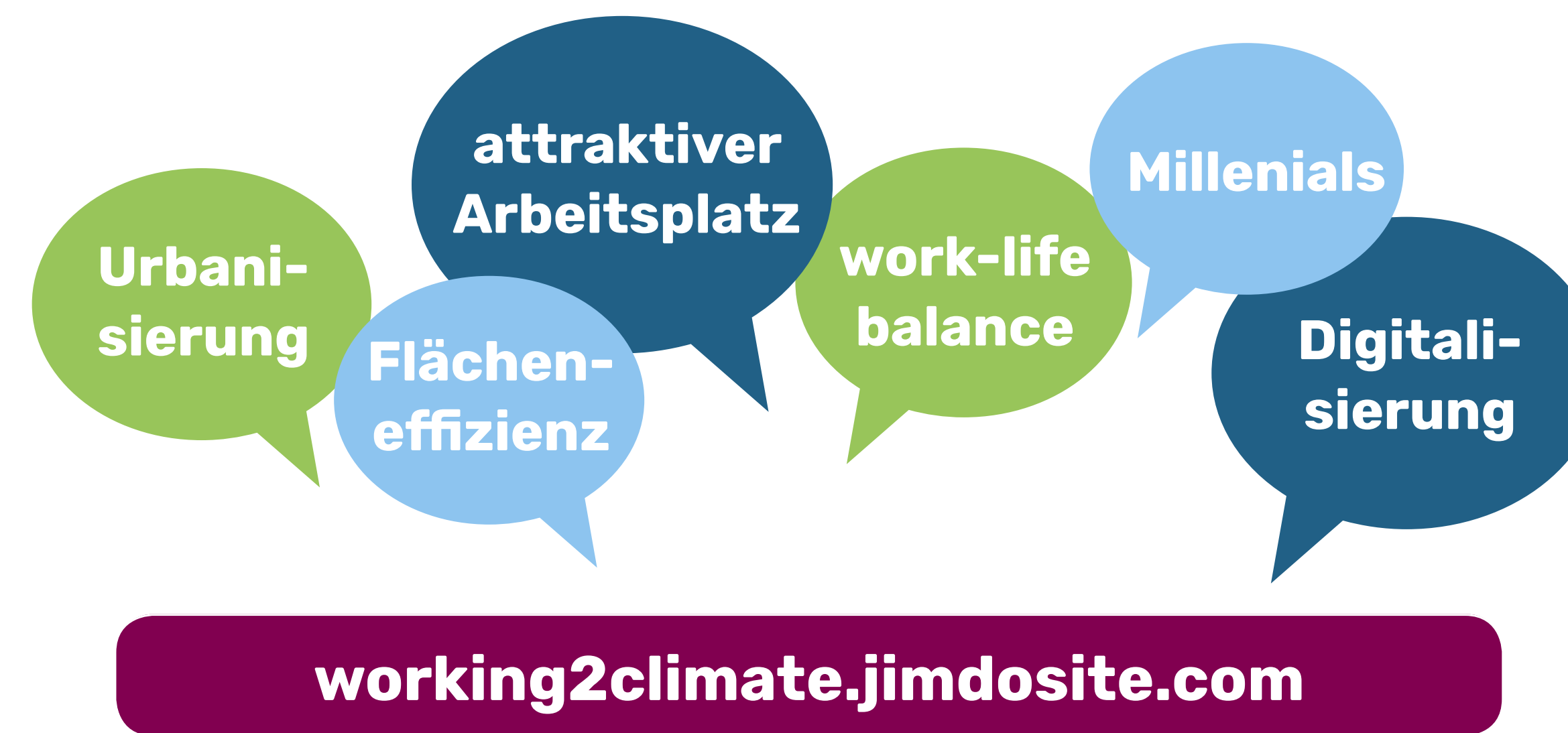
1 AUSGANGSLAGE

Unser Gebäudebestand ist heute für ca. 27% des Energieverbrauchs verantwortlich: 37% davon werden in gewerblichen und öffentlichen Gebäuden verbraucht. Laut Klimaschutzplan der Bundesregierung soll der Primärenergiebedarf in Gebäuden von 2008 bis zum Jahr 2050 um 80% reduziert werden. Das erfordert entsprechende Maßnahmen: zum Beispiel **neue Arbeitsplatzkonzepte in flächeneffizienteren Gebäuden**. Dies wäre auch im Sinne von Unternehmen, die in Zeiten der digitalen Transformation deutlich agiler und zukunftsfähiger ausgerichtet sein müssen. **Daher gilt: New Work mit Klimaschutz kombinieren.**



2 VORÜBERLEGUNG

Produktive und zufriedene Mitarbeiter, moderne Arbeitsplatzkonzepte auf **optimierten Flächen** und gleichzeitig das **Klima schonen**? Das geht und ist sogar wirtschaftlich. Denn New-Work-Gebäude schaffen mehr Raum für Teamarbeit und kreative Prozesse und benötigen dabei weniger Fläche: ein Arbeitsplatz reicht hier mitunter für 1,3 bis 3 Mitarbeiter. Das spart Betriebsausgaben und **senkt zugleich CO₂-Emissionen**. So entsteht eine WIN-WIN-WIN Situation: für Investor und Vermieter, für Mitarbeiter und auch fürs Klima. Zudem können frei werdende Büroflächen zukünftig als Wohnraum genutzt werden.

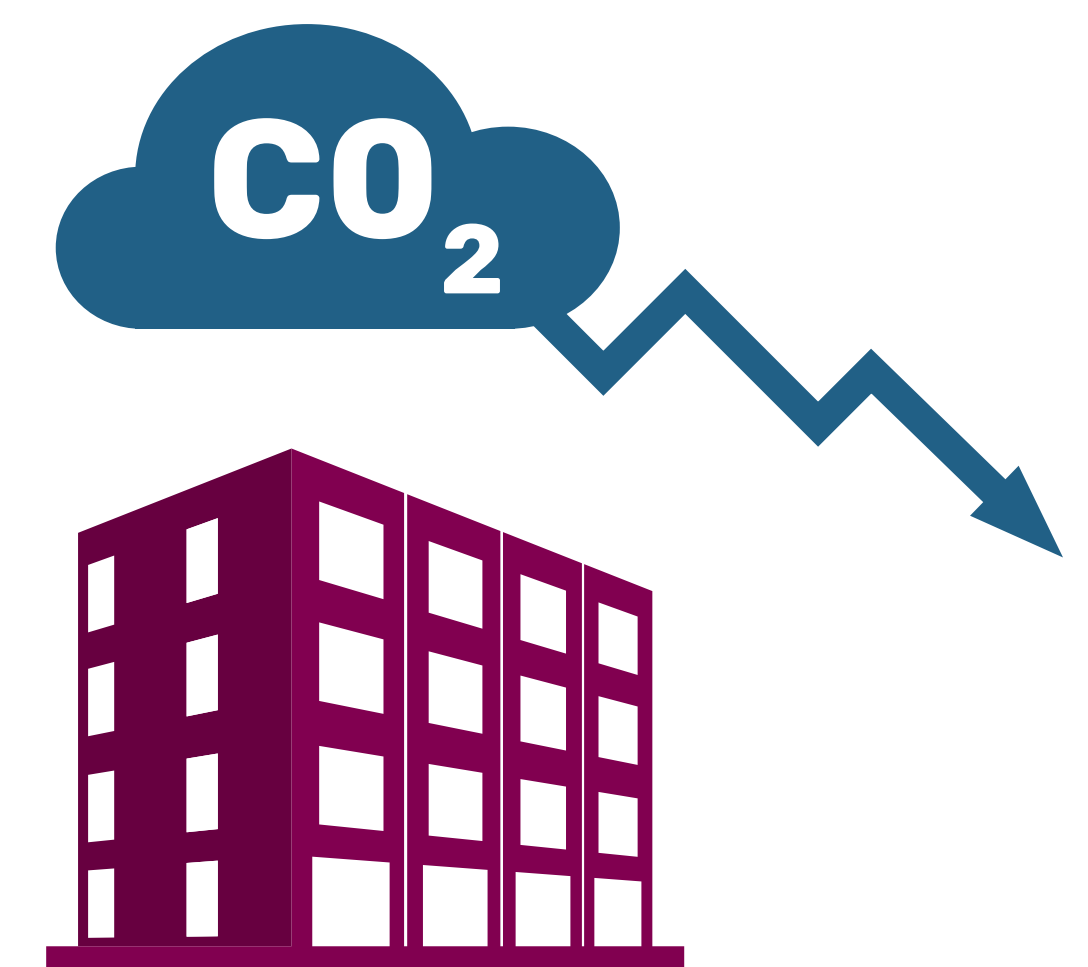


3 PROJEKTTEAM

Working2Climate motiviert zu **mehr Flächeneffizienz** in Bürogebäuden und will Entscheidern die Machbarkeit unter verschiedenen Ausgangsbedingungen aufzeigen. Wie? Anhand von umfassenden Informationen und mittels Fallstudien. Im Vorfeld müssen dafür die Faktoren eines produktiven Arbeitsumfeldes **ganzheitlich betrachtet** werden.

Dazu gehören unter anderem: Raumzuschnitte & Raumklima, Innenraum-Luftqualität und Licht und Akustik

Das Projekt sammelt und präsentiert zudem positive Beispiele, wie sich New Work und Klimaschutz, Flächeneffizienz und Arbeitsproduktivität gegenseitig bedingen und verstärken können – sowohl im Neubau als auch im Bestand.



4 UMSETZUNG

Working2Climate will Entscheider von neuen **klimafreundlichen und effizienten Arbeitswelten** überzeugen: anhand positiver Erfahrungswerte sowie durch das detaillierte Aufzeigen von Einsparpotentialen.

- Handout zum Thema erstellen ✓
- Website working2climate.jimdosite.com entwickeln & veröffentlichen ✓
- Entscheidungsträger motivieren & Vorteile aufzeigen
- Kooperationspartner finden, um Themen-Website zu erweitern
- Kalkulator entwickeln, der Wirtschaftlichkeit von Konzepten aufzeigt
- Erfahrungsaustausch initiieren

5 NUTZEN

Das Projekt Working2Climate schafft Raum für die Zukunft. Denn Klimaschutz mit New Work zu kombinieren ist nicht nur **umweltfreundlich, sondern auch wirtschaftlich**. Effiziente New-Work-Gebäude bieten:

- mehr Qualität für produktives und interaktives Arbeiten
- höhere Mitarbeiterzufriedenheit
- weniger Bürofläche und neues Potential für Wohnraum
- Senkung der Betriebskosten
- geringeren Energiebedarf
- Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks

5 Mio. Tonnen weniger CO₂*
New Work vereint Produktivität, Flächeneffizienz und Klimaschutz. Davon profitieren Mitarbeiter, Investoren, Mieter – und das Klima.

* Potential nach Abschätzung der Arbeitsgruppe